

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1876**

205 (30.12.1876)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-298447](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-298447)

Severisches Wochenblatt

und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o. 205. Sonnabend, 30. December 1876.

Öbrigkeittliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung.

Die für 1876 ausgegebenen Erlaubnißkarten zum Betreten der Bahnanlagen verlieren mit Ablauf dieses Jahres ihre Gültigkeit.

Personen, bei denen die Eisenbahn-Verwaltung sich überzeugt halten kann, daß sie von der Befugniß nicht anders als in angemessener und namentlich in vorsichtiger, jede Störung des Betriebes und eigene Gefährdung ausschließender Weise Gebrauch machen werden, können auch für das Jahr 1877 gültige Erlaubnißkarten für die im Herzogthum Oldenburg belegenen Strecken der Bahn im Bureau der Großherzoglichen Betriebs-Inspection gegen Entrichtung der in die Unterstützungscasse für das Eisenbahn-Dienst-Personal fließenden Gebühren erhalten.

Das Betreten der Bahnhöfe außerhalb der Zuewegungen zu Bremen-Neustadt, Brake und Nordenhamm, sowie zu Oldenburg auf der Strecke von der Huntebrücke bis zum Thore am Pferdemarktplatz, sowie das Beschreiten der Huntebrücke bei Gleseth und der Bahnstrecke von Bremen-Neustadt nach Huchtingen ist gänzlich untersagt und werden hierfür Erlaubnißkarten nicht ausgegeben.

Der Preis der Karte ist wie folgt festgesetzt:

1. Für die gesammten im Betriebe befindlichen Bahnstrecken, soweit die Uebewegung überhaupt gestattet wird und mit Ausnahme des Perrons auf Bahnhof Oldenburg auf 4 Mark.
2. Für die Bahnstrecken:
Oldenburg-Huchtingen,
Oldenburg-Preussische
Grenze bei Stieckhausen,
Oldenburg-Wilhelmshaven,
Oldenburg-Sever,
Oldenburg-Hude-Nordenhamm,
Oldenburg-Quakenbrück,
Sever-Sande-Wilhelmshafen auf 3 Mark.
3. Für das Betreten des Perrons auf Bahnhof Oldenburg 3 Mark.
4. Für einen Bahnhof mit anschließender Strecke bis zur nächsten Station, oder für zwei Bahnhöfe benachbarter Stationen mit dazwischen liegender Strecke auf 1 Mk. 50 Pf.

Auswärtige haben die Ausstellung der Karten bei dem nächsten Stationsverwalter oder Bahnmeister unter Einzahlung der Gebühr zu beantragen.

Gesuche um unentgeltliche Ausstellung von Erlaubnißkarten im Interesse eines öffentlichen Dienstes sind frankirt an die Eisenbahn-Direction zu richten.

Oldenburg, 1876 December 23.
Eisenbahn-Direction.
Ramsauer.

Am 9. December d. J. ist zu Waddewarden ein Schafbock mit weißer Wolle geschüttet und beim Gastwirth Glaafen aufgestellt.

Derselbe soll am

3. Januar l. J., Nachm. 2 Uhr,
dieselbst verkauft werden gegen gleich baare Zahlung, wenn sich bis dahin der Eigentümer nicht meldet.

Sever, 1876 December 23.
Verwaltungsamt.
v. Heimburg.

L a u t s.

Der Arbeiter Anton Horstmann aus Minden, im letzten Sommer zu Belfort, Gemeinde Neuende, ist hier in einer Polizeiuntersuchungssache zu vernehmen; sein jetziger Aufenthalt ist nicht bekannt und wird um Mittheilung darüber gebeten.

Sever, 1876 Decbr. 19.
Amtsgericht, Abth. II.
G r a e p e l.

v. d. Bring.

Es wird hierdurch auf die Bestimmung des Art. 368 des Strafgesetzbuchs aufmerksam gemacht, nach welcher derjenige, welcher in gefährlicher Nähe von Gebäuden oder feuerfangenden Sachen mit Feuergewehr schießt oder Feuerwerk abbrennt, mit einer Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft wird.

Die hiesige Gensd'armie und der Stadtdiener sind angewiesen, auf Uebertretungen dieser Vorschrift vorzüglich auch in der Neujahrsnacht zu achten.

Sever, 1876 Decbr. 20.
Stadtmagistrat.
v. Harten.

G e r d e s.

Immobil-Verkauf.

Der Kaufmann Peter Wilhelm Janssen zu Amsterdam hat durch seinen Bevollmächtigten, Proprietair Heinrich August Cordes hieselbst, den öffentlich meistbietenden Verkauf seines zu Sever an der Wasserpfort-

Frage belegenen Wohnhauses nebst Hofraum und sonstigen Zubehörungen, registriert in der Mutterrolle der Gemeinde Sever, Artikel No. 277 (früher Art. Littr.

No. 299) Flur 7 Parzelle $\frac{1230}{913}$ und vermessen

zu 4 Are 43 \square Meter, beantragen lassen.

Diesem Antrage ist stattgegeben und wird Termin zum öffentlich meistbietenden Verkauf gedachten Immobilien cum pert. hiermit angesetzt auf

den 24. Februar 1877,

Nachmittags 4 Uhr,

in des Gastwirths Christian Rudolphi zu Sever Behausung.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an vorgedachtes Immobil e. p. dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiermit aufgefodert, solche

am 19. Februar 1877

anzugeben, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Ausschlussbescheid erfolgt

am 21. Februar 1877.

Sever, 1876 December 15.

Großherzogliches Amtsgericht, Abtheilung I.

Driver.

v. d. Bring.

Bergantungen.

Der Häusling Johann Eden zu Siebetshaus läßt am

Dienstag, den 2. Januar 1877,

Mittags 12 Uhr anfangend,

bei seiner Behausung zu Siebetshaus

150 Haufen Eichen- und Birken-Schlagholz, darunter Damm- und Drahtpfähle, 130 Eichen und Buchen auf dem Stamm

öffentlich auf halbjährige Zahlungsfrist verkaufen, wozu Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Sever, 1876 December 17.

Gerdes.

Die Zimmermeister Hinrichs und Eckhoff zu Ebel lassen am

Montage, den 15. Januar f. J.,

Morgens 10 Uhr,

auf der vormalig Joh. H. Barges'schen Hausmannsstelle zu Silland

40 Stämme starke Weiden,

10 Stämme Eschen,

70 Stück Kesselfbäume,

mehrere Birnen-, Kastanien- und Lindenbäume,

1 D. Band- und Korbweiden, eine ca. 250 Fuß lange Weißdornhecke und was mehr da sein wird auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, 23. December 1876.

H. Eggers,
Königl. Pr. Auct.

Gemeindefache.

Am Sonnabend, den 30. d. M.,

Nachmittags 3 Uhr,

sollen bei der Wohnung der Wittwe Harten in Biefels mehrere

starke Weiden,

sowie auch einige

junge Eichenbäume,

am Gemeindefahrwege entlang stehend, gegen baare Zahlung an Ort und Stelle verkauft werden.

Duanens, December 24. 1876.

L. Haben.

Schul-Sache.

Zur Erhebung der Hohenkircher-Schulanlage pro 1876/77 wird Termin auf

Mittwoch, den 3. Januar f. J.,

in Rudolphs Wirthshause hieselbst, Nachmittags von 1 bis 6 Uhr angesetzt, woselbst das Repartitionsregister zur Einsicht der Betheiligten ausliegt.

Es ist zu zahlen:

1. von jeder Mark der Grund- und Gebäudesteuer 3 Pf.

2. von jeder Mark der Einkommensteuer 40 Pf.

Hohenkirchen, December 18. 1876.

F. F. Mammen,
Jurat.

Notifikationen.

Die zum Nachlasse der weil. Ehefrau des Dube Ammen Hinrichs hieselbst gehörigen Immobilien, nämlich:

1. ein zu Sillensiede belegenes Häuslingshaus mit Garten,

2. ein Landstück bei Moorhausen, groß 21 A. 37 Qm., oder 244 \square R. 10 \square F.,

sollen entweder einzeln oder im Ganzen zum Antritt am 1. Mai 1877 unter der Hand verkauft werden.

Termin zum Verkaufsversuche ist auf

Mittwoch, den 17. Januar f. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in J. H. Sankens Wirthshause hieselbst angesetzt, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden, mit dem Bemerkten, daß bei irgend hinlänglichem Gebot der Zuschlag, soweit erforderlich unter Vorbehalt oberwundtschaftlicher Genehmigung, sofort ertheilt werden soll.

Sillensiede, 1876 Decbr. 27.

J. A.:

A. Siemens,

Zu verkaufen.

Ca. 20 Fuder Bohnen- und Haserstroh.

G. F. Fooklen in Hooftel.

In Betreff des zum Proclam Großherzl. Amtsgericht Sever vom 4. October 1876 angesehen zweiten Verkaufsaussages des dem Herrn A. W. Adten in Oldenburg gehörenden, zu Westerhausen in der Gemeinde Sengwarden belegenden Landguts,

groß 39 Hectare 14 Acre 22 □m, in Rudolphi's Wirthshause in Sever auf

**Freitag, den 5. Jan. 1877,
Nachmittags 3 Uhr,**

mache ich bekannt:

1. daß bei hinreichendem Gebot der Zuschlag sofort ertheilt werden soll;
2. daß auf Wunsch ein beträchtlicher Theil der Kaufgelder zu 4% Zinsen in dem Immobilien stehen bleiben kann;
3. daß die Verkaufs-Bedingungen, sowie der bis 1. Mai 1878 bestehende Contract mit dem Pächter Herrn Peters und die Abgaben-Nuttungsbücher bei mir eingesehen werden können.

Hookfel, 1876 December 23.

G. F. Fooker,
conv. Bevollmächtigter.

Auf kommende Ostern suche ich für mein Colonialwaarengeschäft einen Lehrling.

Hookfel, im December 1876.

H. S. Gathemann.

Gesucht. Auf sofort ein Knecht zum Fahren und häuslichen Arbeiten.

Ich habe auf Mai 1877 noch ein Haus mit Gartengrund zu verheuern.

S. W. Keents,
Wiefels.

Aufforderung.

Behuf Anfertigung eines Inventars über das Vermögen des Landwirths Kooif Berends Kooifs aus Grebörn, jetzt zu Kieffhaus im Severlande wohnend, werden alle Diejenigen, welche Forderungen an denselben haben, aufgefordert, specificirte Rechnungen darüber binnen 14 Tagen an den mitunterzeichneten Vormund, Landwirth Siebelt Otten zu Warfen, einzuliefern, nicht weniger werden auch Diejenigen, welche dem pp. Kooifs schulden, aufgefordert, in gleicher Frist an den genannten Vormund Zahlung leisten.

Warfen, den 28. Decbr. 1876.

Die Vormünder:

M a m m e A h r e n d s. Siebelt Otten.

Gesucht.

Zu Ostern oder Mai einen Lehrling.

Sever. N. Stegemann,
Sattler, Tapezier und Volsterer.

Am Neujahrstage:

Tanzmusik
bet Wiggers.

Neujahrskarten empfiehlt in großer Auswahl
H. E. Harms.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, der Lust hat,

Kellner

zu werden, kann L. Ostern in mein Geschäft als Lehrling eintreten.

Sever.

H. F. Freese,
Hof von Oldenburg.

Seit 14 Tagen weidet bei mir ein fremdes Schaf. Der Eigenthümer wolle es gegen Erstattung der Kosten in Empfang nehmen.

Sever.

F. Rammen.

Verpachtung.

Die Wohnung in dem an der Krumellenbogenstraße hieselbst belegenen Hause des Herrn Justizraths Jürgens, welche zur Zeit von dem Russus Brandes bewohnt wird, ist noch auf nächsten Mai zu verpachten. Pachtliebhaber wollen sich bei mir einfinden.

Sever, 1876 Decbr. 29.

v. Cölln.

**Sylvester-Abend:
Schöne heiße
Berliner Pfann-
kuchen.**

Adolf Jhnen.

Am Neujahrstage:

Tanzmusik.
Hookfel. Wwe. Bogeler.

Zu vermieten

Eine kleine Wohnung in einem zu Badde-warden belegenen Hause nebst Gartengrund auf Mai 1877.

Kleiburg.

G. M. Janßen.

15 bis 20 Fuder Stroh sucht anzukaufen
Sever. Th. Fetzlör.

Gesucht.

Auf sofort ein Kindermädchen. Zu erfahren bei E. D. Meeng a. d. Schlacht.

SCHÜTZENHOF.

Am Neujahrstage:

Tanzmusik,
wozu einladet

Sever.

W. Beushausen.

Die auf Sonnabend, den 30. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, angeordnete Verpachtung, betr. Haus mit Garten von Ehr. Böbling hies., wird hiermit aufgehoben.

Sever, 1876 Decbr. 29.

Die Oberetage in meinem Hause habe ich, auf sofort anzutreten, im Ganzen oder bei einzelnen Stuben, bis Mai 1877, zu vermieten.

Schützenhof.

W. Beushausen.

Abonnements-Einladung.

Am 1. Januar 1877 beginnt der dritte Jahrgang des „Israelitischen Boten“. Herausgegeben von Moritz Baum, Cöln, unter Mitwirkung namhafter Schriftsteller und Gelehrten.

Derselbe erscheint wöchentlich einmal und kostet per Quartal franco zugesandt zwei Mark pränumerando für das ganze deutsche Reich. Für das Ausland 2 Mark 50 Pf. Tendenz conservativ. Reichhaltiger Inhalt, spannende und gediegene Feuilletons aus dem jüdischen Leben u.

Inserate finden durch den „Israelitischen Boten“ weite Verbreitung und kosten per Petit-Zelle oder deren Raum 10 Rpf.

Bestellungen auf den „Israelitischen Boten“ werden von der Expedition dieses Blattes entgegen genommen.

Neue Abonnenten erhalten die bereits begonnenen Feuilletons gratis nachgeliefert.

G. A. Jauck in Leipzig,

Patent in Sachsen und Preußen.

Etabliert 1796.

Große gold. Medaille zu Moskau 1872.
Große silb. Medaillen zu Altona, Cassel, Pest.

Fabrik für Feuersprizen,

Glocken- und Metallgießerei,

liefert:

Feuersprizen nach patentirtem System mit bewährten Verbesserungen, als: Wagen- und Karrensprizen, kleine tragbare

Zubringesprizen, Handsprizen für Windmühlen u.

Ganzene Feuerschleimer pr. Stück 1 Mk. 80 Pf. im Duzend.

gestrichelte steife do. 2 60

Die Gemeinde Dedesdorf-Weterlande bezog bereits vor mehreren Jahren eine große Löschmaschine aus obengenannter Fabrik und ist der Herr Gemeindevorsteher daselbst gern bereit über die vorzügliche Bauart und Leistungsfähigkeit der Maschine Auskunft zu ertheilen.

3jährige Garantie, günstige Zahlungsbedingungen.

Lieferung: frachtfrei jeder Eisenbahnstation im Großherzogthum Oldenburg.

Preiscurants und Photographien gratis und franco.

Specielle Offerten bereitwilligst.

(H 36124.)

Jubiläums-Jahrgang!

Die Gartenlaube

1 Mark 60 Pfg.

tritt mit dem 1. Januar 1877 in ihren fünfundsingzigsten Jahrgang. Derselbe bringt an interessanten Erzählungen:

„Aus gährender Zeit“ von B. Blüthgen — „Frühlingsstürme“ von A. Meißner — „Im Himmelmoos“ von G. Schmid —

„Gebunden“ von E. Wichert (Verf. v. Schuster Lange).

Von den demnächst erscheinenden belehrenden und unterhaltenden Artikeln heben wir vorläufig hervor: Canossa. Von Professor Johannes Scherr. Mit Illustrationen. — Bilder aus Sibirien. Von A. Brehm. Mit Abbildungen. — Der Spiritismus und die wissenschaftliche Erklärung desselben. — Die Laufe eines Dichters. Aetenmäßige Darstellung. — Aus den Erinnerungen eines russischen Publicisten. (Fortsetzung.) — Parlarmentarische Photographien aus Versailles. Von Julius Walter. 1. Der rothe Prinz. 2. Gambetta u. u.

Die Verlagshandlung von Ernst Reil in Leipzig.

Wettker u. Söhne, Zever, nehmen Bestellungen an.

Geschäftsausweis der Ostfriesischen Sparcasse

vom 1. bis 30. November 1876.

		Einnahme:	Ausgabe:		
Kassenbestand am 1. November	3,358	Mark 13 Pf.			
Spareinlagen	150,278	" 22 "	145,670	Mark 38 Pf.	
Vorschüsse gegen Faustpfand und Bürgschaften	583,613	" 07 "	496,511	" 60 "	
Filialen (Spareinlagen)	105,429	" 83 "	105,429	" 83 "	
Obligationen	1,642	" 57 "	983	" 79 "	
Vorschußwechsel mit Bürgen	334,484	" 96 "	380,214	" 50 "	
Darlehen auf Hypothek, an Communen u.	5,157	" 68 "	31,379	" — "	
Handlungs-Unkosten (incl. Gehälter)	—	" — "	625	" — "	
Reservefonds	420	" — "	—	" — "	
Zinsen	5,298	" 02 "	2,747	" 11 "	
Kassenbestand am 30. Novbr.			26,121	" 27 "	
		1,189,682	Mark 48 Pf.	1,189,682	Mark 48 Pf.

Bilance am 30. November 1876.

		Debitores:	Creditores:		
Kassenbestand	26,121	Mark 27 Pf.			
Vorschuß mit Bürgen	850,947	" 96 "			
Handlungs-Unkosten (incl. Gehälter)	7,358	" 05 "			
Darlehen gegen Faustpfand und Bürgschaften	1,055,679	" 75 "			
Staatspapiere von Preußen und andern deutschen Reichsstaaten	750,764	" 81 "			
Darlehen auf Hypothek, an Communen u.	579,404	" 22 "			
Inventar	1,304	" — "			
Spareinlagen			3,145,167	Mark 26 Pf.	
Zinsen			87,641	" 01 "	
Reservefonds			38,771	" 79 "	
		3,271,580	Mark 06 Pf.	3,271,580	Mark 06 Pf.

Ostfriesische Sparcasse.

A. Fenger. H. Reimers.

Im Auftrage des Landschafts-Kollegiums haben Unterzeichnete heute die Ostfriesische Sparcasse revidirt und vorstehenden Geschäftsausweis richtig gefunden.

Murich, den 19. December 1876.

Für das Kuratorium.

B. von Frese.

H. Klug.

W. H. Steinbömer.

Am 7. Januar:

Kaffeeball,
wozu freundlichst einladet

W. Kohls, Klein-Bissenhausen.

Am 2. Januar:

Herren- und Damen-Club

mit

Tanz,

wozu freundlichst einladet

W. Kohls, Klein-Bissenhausen.

Schlosser-Denkmal.

Erhalten durch Herrn Ober-Appellations-G.-Präs. v. Buitel, von Herrn Dr. H. Dohrn, Reichstagsmitglied

5 Mk. — Pf.
Früher erhalten 5033 Mk. 32 Pf.

Summa 5038 Mk. 32 Pf.

Sever, 23. Decbr. 1876.

E. Mettler.

Glück auf nach Braunschweig!
Die 82.
Braunschweig. Landes-Lotterie
von hoher Regierung genehmigt u. garantirt,
enthält wieder Gewinne im Betrage von ca.
5 Millionen
700,000 Mark,
darunter event. 450,000 spec. 300,000
150,000 — 80,000 — 60,000 — 2
40,000 etc., die innerhalb weniger Monate
zur Entscheidung kommen.
Die 1. Ziehung beginnt schon
am 18. Januar 1877
und bezügend hierzu **Originalloose**
 $\frac{1}{1}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$
zu **Mk. 16.** **Mk. 8.** **Mk. 4.** **Mk. 2.**
wegen Einbindung des Betrages (am Be-
quemsten per Postanweisung) oder Post-
vorschuss. Amtliche Pläne jedem Teilnehmer
gratis. Gewinnlisten und Gewinnbelei-
pünktlich versandt.
Wiederum hat Fortuna meine Firma
(eine der ältesten in dieser Branche) in der
jüngst beendeten Lotterie begünstigt; indem
ich daher für das mir so reichlich geschenkte
Vertrauen danke, bitte, mir solches bei der
schon eingetretenen neuen Nachfrage durch
umgehende Ordres zu erneuern.
N. Reiss, Hauptcolporteur
in Braunschweig,
Langerhof No. 8.

Der 1500
Pfd. schwere,
fette, bei
Hrn. Th. Fet-
löter gemä-
stete

1500 Pfund.

Dehse
wird am Sonn-
abend in mei-
nem Schlacht-
hause zur
Schau

1500 Pfund.

hängen. Das
Fleisch davon
kann ich mit
Recht alsetwas
Besonderes em-
pfehlen.

Calmer S. Josephs,
Waagestraße.

Deckgeld für meinen Stier 15 Groschen.
Feddwarder-Groden. E. Popken.

Zu vermietheu.

Zwei Arbeiterwohnungen mit vielem Gartengrund.
Hobbie. H. Jütting.
Auch sucht sofort ein Großknecht. D. D.

Ich empfehle meinen Stier zum Decken.
Clevens, 1876. H. B. Jacobs.

Am 1. Januar 1877:

Tanzmusik
bei A. Affeier „zur Traube“ in Zeven.

Rechnungsformulare

in 1/2 und 1/4 Bogen, sowie N o t a' s empfiehlt
S. F. S. Trendtel.

Etablissement Buck.

Am 1. Neujahrstage, von 5 Uhr ab an:

**Große
Tanzparthie.**
bei freiem Entree.
Musikführung durch die Oldenb. Inf.-Capelle No. 91.
Zu zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein
Buck.

Sande. Mittwoch, den 3. Januar:

**Großes Concert,
à la Strauss,**

ausgeführt von der Kapelle der zweiten Matrosen-
Division, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn
C. Latann.

Anfang 7 Uhr. — Entree 1 Mark.

Nach dem Concert

BALL.
Es ladet ergebenst ein

G. V. Laddien.

Sonntag, den 7. Januar k. J.:

Tanzmusik.
wozu freundlichst einladet Bernh. Janssen.
Haddien, 1876 December 27.

Severische Schreibkalender
mit Papier durchschossen und undurchschossen bei
C. L. Mettcker u. Söhne.

Immobil-Verkauf.

Bestes Auffaß.

Barel. Der Gastwirth Bernhard Lamken zu
Barel beabsichtigt, sein am neuen Marktplatz hie-
selbst belegenes neues Wohnhaus, in welchem seither
Wirthschaft betrieben, jedoch auch der Lage und Ein-
richtung wegen zu jedem anderen Geschäftsbetriebe
oder auch als Privatwohnung passend ist, am

**Sonnabend, den 6. Januar 1877,
Nachmittags 3 Uhr,**

in seiner Wohnung unter der Hand, mit Antritt auf
Mai 1877, durch mich zu verkaufen, wozu Liebhaber
einlade.

H. Warneke, Kflr.

Quetschmaschinen

aus der Fabrik von

A. Beed & Co., Oldenburg,
welche jede Frucht zu Mehl verkleinern und sich
außerordentlich bewährt haben, liefere für 270 Mk.
Glattgewordene Walzen derselben werden jeders-
zeit und in kürzester Frist wie neu wieder geschärft
für 5—6 Mk.

Haddien, 1876.

C. M. Kemmers jr.

Die auf den 4. Januar k. J. nach
 Seber berufene Wählerversammlung
 wegen der Reichstagswahlen findet
 nicht am 4. Januar, sondern am

5. Januar
 (Freitag), Nachmittags ab 5 Uhr, Statt
 Namens des Ausschusses der
 Fortschrittspartei.

A. Niebour.

Severscher Historienkalender à Stück	20 Pfg.
" Kleiner Kalender	10 Pfg.
" Tafelkalender	25 Pfg.
Lahrer Hinkende Bote	50 Pfg.
Deutscher Reichsbote	40 Pfg.
Illustrirter Familien-Kalender	50 Pfg.
Niederächs. Volkskalender	50 Pfg.
Dahleim-Kalender	M. 1,50 Pfg.
Kleiner Wanderer	50 Pfg.
Mentor	60 Pfg.
Ill. Volksbote und Gesellschafter.	
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.	
Sever.	Andr. Fliß.

Annoncen

jeder Art werden von der ältesten deutschen
Annoncen - Expedition

von

Haasenstein & Vogler in Hamburg

in alle existirenden Zeitungen und Publikations-
 Organe zu den Originalpreisen pünktlichst u. discreet
 besorgt.

Kataloge gratis und franco.

Das zum Nachlasse des Proprietärs J. H. Hin-
 richs gehörende, in Minsen belegene

Immobil,

bestehend aus einem geräumigen, allseitig bequem ein-
 gerichteten Hause mit Gartengründen, ist bislang noch
 nicht verkauft, und ersuche ich Kaufliebhaber sich bis
 zum

1. Januar k. J.

bei mir zum Contrahiren einzufinden zu wollen.

Das Immobil befindet sich in einem guten Zu-
 stande und kann der Antritt sofort oder am 1. Mai
 1877 erfolgen.

Hohenkirchen, 1876 December 19.

Olmanns,
 Auct.

Das Neueste und Feinste in

Gratulationskarten

traf in sehr großer Auswahl ein bei

Andr. Fliß

Gesucht gegen Mai ein 2. Müllerknecht.

Alberichs.

Auf nächste Ostern suche ich einen mit den nö-
 thigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als
 Lehrling.

Sever.

Theodor Harms.

Zu vermieten.

Vom 1. Mai 1877 an eine freundliche Wohn-
 stube nebst Küche und Nebenscheune; auf Wunsch
 können auch zwei Stücke Ackerland dabei gegeben werden.
 Sever Schützenhofweg.

Bernhard Meier.

Gesucht

auf Mai ein nicht zu junges Dienstmädchen, welches
 gut kochen kann, zur Führung des Haushalts bei
 einem einzelnen Herrn gegen hohen Lohn. Wo? zu
 erfahren bei Frau Ww. Büsing, Peterfließstraße
 in Sever.

**Probsteier Saat-
 Hafer,
 Original-Waare,**

auf Boden I. und II. Classe producirt und direct von
 den Landwirthen der Probstei angekauft, liefert
 gegen nächste Saatzeit.

Bestellungen nehme jederzeit entgegen.
 Haddien, 1876.

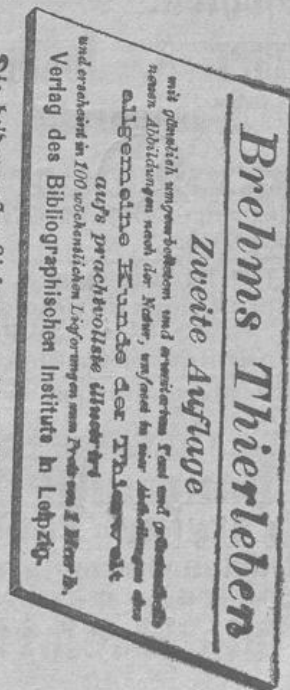
C. M. Kemmers jr.

Die „Hansa“.

Die „Hansa“, Fachblatt für Seewesen, erscheint
 jeden zweiten Sonntag, mindestens 1 Bogen stark
 mit häufigen Beilagen und Zeichnungen.

Preis jährlich 12 Mark, Inserate 35 Pf. pro
 Zeile.

Redigirt und herausgegeben von W. v. Freeden,
 M. R., Hamburg, Alexanderstraße 8. — Expedition,
 Alterwall 28, Hamburg.



Die beiden ersten Lieferungen dieses Wertes sind in unserer
 Buchhandlung vorräthig und halten wir uns zur Entgegen-
 nahme von Subscriptionen auf dasselbe bestens empfohlen.
 E. S. Meißner & Sohn.

Feinster Dorsch-Leberthran,
 fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen mit gestemp-
 peltem Metallverschluss a 60 Pfg. u. a 1 Mark und
 1,70 Mark echt zu haben bei

Bw. Hillers in Jever.
 J. G. Harenberg „
 Carl Maes in Schortens.

In Concurssachen
 der Gläubiger des Kaufmanns und Wirths
 Heinrich Janssen zu Neuende,
 werden sämtliche Massforderungen nach dem 1.
 Januar 1877 eingeklagt, falls bis dahin nicht Zah-
 lung an mich erfolgt ist.
 Juppens. 1876 December 20.

Der Concursscurator:
 Koch.

General-Versammlung

des israelitischen Wohlthätigkeits-Vereins
 Sonntag, den 31. December, Abends 6 Uhr,
 im „Schütting“.

Tagesordnung:

Abrechnung.
 Actien-Ausloosung.
 Wahl eines Vorstandes.
 Anträge und Beratungen.

Der Vorstand:
 Calmer Josephs.
 Salomon Lehmann.

Dienstag, den 2. Januar:

Herren- und Damen-Club
 mit

TANZ
 wozu freundlichst einladet
 Hadden, 1876 December 27.
 Bernh. Janssen.

Am Sonnabend, den 30. d. M.,
 werde ich einen seltenen, fetten



Ochsen

zur Schau aufhän-
 gen, dessen Fleisch
 ich bestens empfehle; zugleich be-
 merke ich, daß ich im Monat Januar
 täglich fettes Fleisch zu verkaufen habe,
 und bitte um Bestellungen.

Leiser.

Gute reine Därme

sind immer zu haben bei
 J. H. Wohlmann, Hohenkirchen.

Gratulationskarten

in sehr großer Auswahl empfiehlt
 A. F. Kemmers.

**Lebensversicherungs-Bank für Deutschland
 in Gotha.**

Stand am 1. September 1876:

Versicherungssumme Mk. 301,081000.
 Bankfonds 72,000000.
 Dividende 1876: 38%; Dividende 1877: 41%.
 Zur Vermittelung von Anträgen empfehlen sich:
 Jever, C. L. Rettler & Söhne, Buchhandlung;
 ferner die Herren: Rfm. Detmers, Biarden, Rfm.
 Engelle, Fedderwarden, Rechnungsfeller Ol-
 manns, Lettens.

Gefunden.

Eine Ancre-Uhr mit Stahl-Kette auf dem Let-
 tenser Tief.
 Jever, December 26.

Reelf Reelfs, Gepächträger.

Bettfedern und Daunen,
 in neuer Waare und billigst, empfiehlt

W. Wendelsohn,
 Waagestraße, Jever.

Steckbrief.

Die Helene Freimuth aus Flachsmeer, Amts
 Leer, zuletzt zu Klippfanne, beschuldigt der Unter-
 schlagung, ersuche ich zu verhaften und mir vorzu-
 führen.

Alter: 17 Jahre; Statur: Klein; Gesicht: voll;
 Gesichtsfarbe: gesund; Haar: dunkel; Augen: braun;
 Kleidung: schwarzes Jackett, lilla wollenes Kleid mit
 schwarzem Ueberwurf, schwarzer Hut mit schwarz und
 weißem Bande, hohe Lederschuhe mit schwarzen Knöpfen.
 Barel, 1876 December 27.

Der Untersuchungsrichter
 des Großherzoglichen Obergerichts.
 J. B.

Bodecker.

Kühle.

Geburts-Anzeigen.

Durch die Geburt einer Tochter wurden erfreut
 Kascur G. Weber und Frau.
 Jever, den 29. December 1876.

Heute wurde uns eine Tochter geboren.
 Wittmund, December 25. 1876.

G. R. Loh und Frau,
 Loni, geb. Strüving.

Todes-Anzeige.

Nach zweitägiger heftiger Krankheit entschlief
 gestern Morgen drei Uhr sanft und ruhig unser kleiner
 lieber unvergeßlicher Sohn und Bruder,

Johann Heinrich Christian,

in dem zarten Alter von 5 Jahren 7 Monaten 5
 Tagen, welches mit tiefbetäubten Herzen zur Anzeige
 bringen

R. Rieken und Frau,
 geb. Winken, nebst G. Korthauer.
 Jever, den 28. December 1876.

Die Beerdigung findet den 2. Januar, Nach-
 mittags 3 Uhr, statt.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Rettler u. Söhne in Jever.